

Ergebnisse vom Wochenende

A-Jgd. SpVgg Zaisersweiher : TSV Ötisheim 4:4

TSV Ottenhausen I : SpVgg Zaisersweiher II 5:1 (Torschütze Zäsch: J. Frommer)

TUS Bilfingen I : SpVgg Zaisersweiher I 4:0

Spielbericht TUS Bilfingen : SpVgg Zaisersweiher

Bilfingen lag derzeit 2 Punkte hinter dem Tabellnführer aus Buckenberg. Bilfingen hatte als Ziel den Aufstieg. Dementsprechend wurde die Mannschaft mit Spielern, die Verbandsligaerfahrung haben, aufgestockt. Gegen die individuelle Klasse eines Cem Tatar, eines Ignazio Scozzari oder eines Jens Helfrich ist es natürlich schwer zu bestehen. Das 1:0 in der 11. Spielminute erzielte allerdings ein anderer. Rico Kleiner zog aus knapp 30m einfach mal ab. Und da heutzutage die Torhüter mehr mitspielen und deshalb weiter vor dem Tor stehen, landete dieser Ball im Netz, weil sich der Ball hinter Torhüter Tobias Jäger senkte. In den ersten Minuten dominierte Bilfingen das Spiel komplett und Zaisersweiher stand tief in der eigenen Hälfte. Erst so ab der 25. Spielminute wurde Zaisersweiher frecher und wagte sich auch mal nach vorne. Es gab zwar keine hundertprozentigen Torchancen, aber es entstanden zumindest einige Möglichkeiten, aus denen mehr hätte werden können. Als alle schon mit dem Pausenpiff rechneten, erzielte Ignazio Scozzari durch eine Einzelaktion das 2:0. Dabei narrete er die komplette SpVgg-Abwehr. Da zeigte sich eben die vorher angesprochene individuelle Klasse. Bis zur 58. Spielminute, also bis zum 3:0 passierte dann nicht allzu viel. Das Tor erzielte Uwe Anselment nach einem Eckball. Das Spiel war quasi entschieden. Wie einfach Fußball sein kann, zeigte Bilfingen in der 63. Spielminute. Ein weiter Abschlag des Bilfinger Torhüters hopfte einmal auf und dann kam Cem Tatar und erzielte per Kopf das 4:0. In der 69. Spielminute musste sich der Torhüter zumindest mal hechten, um einen Schuß von Deniz Öztürk zu entschärfen. Dies war wohl die beste Chance von Zaisersweiher. Es gab einige Freistöße aus aussichtsreichen Positionen, die aber allesamt wirkungslos blieben. Gerade Standards wären eigentlich ein Mittel gegen spielerisch stärkere Mannschaften. Dass sich Bilfingen durch eine Gelb/Rote Karte für Paul Barbu noch dezimierte in der 78. Spielminute brachte zaisersweiher auch keinen entscheidenden Vorteil mehr. Zaisersweiher war chancenlos, aber Bilfingen zählt in dieser Runde auch nicht zu den Mannschaften, gegen die man unbedingt punkten muß. Anders im nächsten Heimspiel gegen Fatihspor Pforzheim, da sollte unbedingt gepunktet werden.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, J. Schrod, A. Wyrich, D. Österle, R. Knothe, I. Özcan (74. L. Schöttl), Ü. Sendere, M. Barbitta (60. J. Wyrich), F. Öztürk, S. Öztürk (82. A. Bulut), D. Öztürk

Vorschau

So, 05.10.14 13.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : Fatihspor Pforzheim II

So, 05.10.14 15.00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : Fatihspor Pforzheim I